



Ostern in Deutschland





Kinderlieder - Volkslieder deutsch - Es war eine Mutter (1).mp4

Hallo, liebe Freunde! Wir sind froh, euch in unserem Osterfest zu sehen. Endlich ist der Frühling wieder da. Wir freuen uns und rufen:

Lieber Frühling komm doch wieder.
Lieber Frühling komm doch bald.
Bring uns Freude, Laub und Lieder.
Schmücke wieder Feld und Wald.



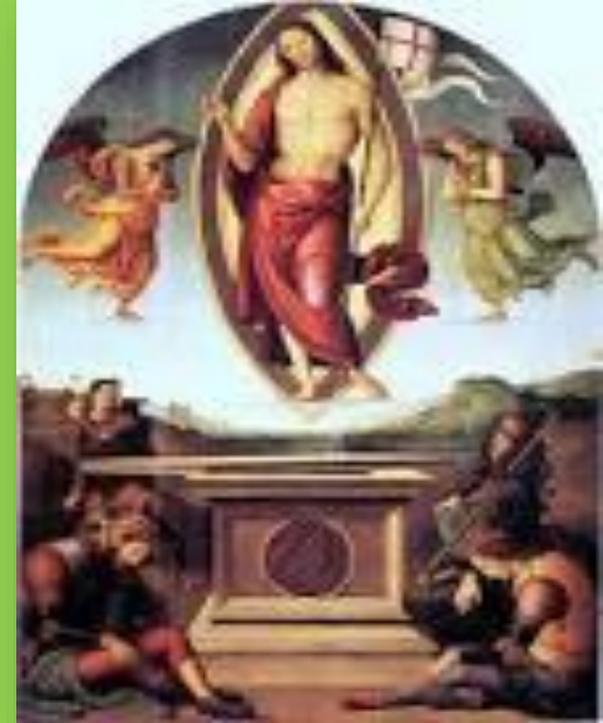
Die Natur erwacht zum neuen Leben und alles beginnt zu blühen. Der erste Sonnenschein begrüßt uns:



Ich bin der erste Sonnenschein.
Mich lieben alle groß und klein.
Ich bringe allen Leuten
Licht, Frühling, Ostern, Freude.



Wir sprechen heute über den Ostern. Man nennt dieses Fest in Deutschland „das Fest aller Feste“. Ostern ist das älteste Fest der Christen, denn Jesus ist nach seinem Tode am Kreuz nicht im Grab geblieben, sondern ist auferstanden. Ostern ist das Fest der Auferstehung.



Man glaubt, das Wort „Ostern ist tief mit dem Namen der germanischen Göttin Ostara verbunden. „Ostar“ bedeutet „Ost-“ und ist mit der Sonne und dem Frühling verbunden. Wie sieht Ostara aus? Sie hält in den Händen ein Ei und *sagt: Ich bin im April geboren. Ich bin das Symbol der aufstehenden Sonne, des Morgensterns, des kommenden Frühlings. Ich bin reich an Traditionen.*

Ostersymbole

Das Osterei ist das Symbol des Lebens und der Fruchtbarkeit.

Wer bringt die Ostereier?

Der Osterhase kommt in der Nacht, wenn alle schlafen. Er bringt die Ostereier in einem Korb auf dem Rücken und versteckt im Garten oder in der Wohnung.





Ostern - Osterbegriffe rund um die Osterfeiertage lernen für Kinder und Kleinkinder (1).mp4

Warum bringt ein Hase die Ostereier?

- Im deutschen Raum wurde der Osterhase erstmals im Jahre 1678 genannt. Tatsächlich ist dieser Brauch bei uns nicht älter als 100 Jahre. Noch im vorigen Jahrhundert war der eierlegende Osterhase in einigen Teilen Deutschlands völlig unbekannt.
- So kam dieser Aufgabe im westfälischen und hannoverschen Raum lange dem Fuchs zu, in Schleswig-Holstein, Oberbayern und Österreich dem Hahn, in Thüringen dem Storch und in der Schweiz dem Kuckuck.
- In neuerer Zeit hat sich der Osterhase als Eierbringer überregional durchgesetzt. Warum sich der Osterhase durchgesetzt hat, dafür gibt es verschiedene Begründungen.
- **Der Hase ist das erste Tier, das im zeitigen Frühjahr seine Jungen bekommt.** So wurde er wahrscheinlich zum Symbol der neuen Winternacht und damit zum Auferstehungssymbol.



- Auch die Terminierung des Osterfestes lässt eine Verbindung zum Hasen zu. **Das Osterfest wird am ersten Sonntag des Frühlingsvollmondes gefeiert und der Hase gilt als Mondtier.**

- Eine weitere Version besagt, dass die Verbindung vom Ei mit dem Hasen durch das Osterbrot gekommen ist. Dem Brot, in dem ein Ei eingebacken wurde, wurde zusätzlich ein Hasenbild aufgeprägt. Dadurch entstand die Vorstellung vom eierlegenden Hasen.

- **In Byzanz galt der Hase als Tiersymbol für Christus.**

- Weiterhin steht **der Hase als Zeichen der Fruchtbarkeit. Der griechischen Liebesgöttin Aphrodite und der germanischen Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin Oстера wurde ein Hase als heiliges Tier zugeordnet.**

- **Der Hase kommt im Frühjahr zur Futtersuche in die Dörfer und Gärten. Durch sein ungewöhnliches Verhalten, sich in Menschnähe aufzuhalten, wird ihm gleichzeitig das Ablegen der Ostereier angedichtet.**

Eine Henne kann schließlich keine bunten Eier legen – das wissen längst alle Kinder.



Warum sind die Ostereier bunt?

Vor langer, langer Zeit gab es noch keine bunten Ostereier. Sie waren so weiß, wie die Hühner sie gelegt hatten. Die Osterhasen kochten sie ab und versteckten sie in der Osternacht in den Garten und auf den Wiesen. Aber da passierte es einmal, dass es in der Osternacht schneite. Es schneite und schneite und wollte gar nicht mehr aufhören. Als die Kinder am Ostermorgen aus dem Fenster sahen, war alles weiß. Und als sie draußen überall nach den Ostereiern suchten und suchten, sie fanden kein Einziges. Wie sollten sie auch im Schnee weiße Eier entdecken? Mit rot gefrorenen Nasen und kalten Füßen kamen die Kinder zurück. Sie waren sehr enttäuscht und sehr traurig.

Ein kleiner Hase saß am Wegrand und dachte: "Wir sollten die Eier bunt färben, damit man sie auch im Schnee finden kann!" Er lief nach Hause und berichtete von seinem Einfall. "Das ist eine gute Idee!", sagte der Hase Kaspar, der ein begeisterter Landschaftsmaler war. Und er malte gleich ein paar Mustereier. Die Hasenkinder wollten auch Pinsel und Farben haben. Sie übten und übten. Als es Sommer war, stöhnte die Hasenmutter: "Ich kann keine Rühreier und Pfannkuchen mehr sehen! Und die Backen tun mir schon weh vom Eierausblasen." Denn selbstverständlich übten die Hasen an ausgeblasenen Eiern.



Ostertraditionen



Das Osterwasser spielt eine große Rolle. Das Wasser ist das Symbol des Lebens, ebenso wie die Ostereier. Am Ostersonntag ist es besonders heilkräftig. Die Mädchen gehen früh am Ostersonntag zur Quelle und sollen schweigend das Wasser nach

Hause bringen. Die Mädchen glauben, dass es die Schönheit schenkt und die Liebe schafft. Die Menschen glauben, dass es mehrere Krankheiten behandeln kann.



Das Osterfeuer wird in der Osternacht auf den Bergen ,auf den Hügeln oder vor der Kirche entzündet . Es erhellt die dunkle Nacht und ist das Zeichen der Hoffnung. Man holt es sich nach Hause und entflammt damit die Osterkerze. Zum Beginn der [Liturgie](#) der [Osternacht](#) in der [katholischen Kirche](#) wird ein kleines Feuer entfacht, das Osterfeuer. Nachdem sich die Gemeinde um das Osterfeuer versammelt hat, entzündet der [Priester](#) am Feuer die [Osterkerze](#), die nach der [Weihe](#) als Licht in die dunkle Kirche getragen wird.^[3] Die brennende Kerze versinnbildlicht dabei [Christus](#) als Licht der Welt. Im Brauchtum einiger Regionen wird im Osterfeuer eine Puppe oder ein Baumstamm verbrannt, der [JudaIskariot](#) darstellt (→ [Judasverbrennen](#)).



Der Osterbaum ist auch ein Zeichen des Osterfestes, ein Symbol des Lebens. Er erwacht jedes Jahr zum neuen Leben. Man schmückt den Osterbaum mit Süßigkeiten und unbedingt mit 12 Ostereiern zu Ehre von 12 Monaten (12 Aposteln).





Die Menschen gratulieren einander zum Ostern. Sie schenken Osterkarten und wünschen frohe Ostern, Gesundheit, Erfolg, alles Gute und viel Glück.

Macht bitte zu Hause eine Osterkarte.





Man bäckt
das Osterbrot
in verschiedenen
Formen



Das Osteressen

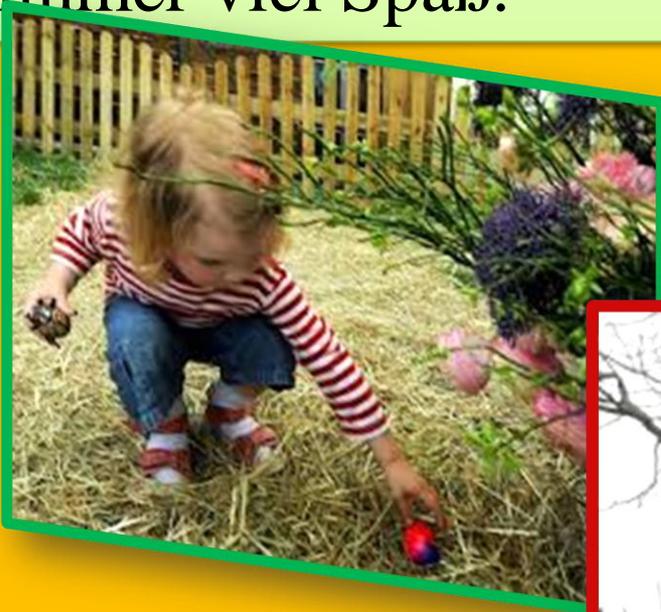
Und wissen Sie, was wird häufig in dieser Zeit gegessen? Eier, in verschiedenen Zubereitungsvarianten. Als Hauptessen bereitet man Lamm, Kartoffeln oder Klöße, Geflügel, Gemüse, Soße zu. Als Nachtisch kann man Kompotto oder Zitronencreme zubereiten. Und auch, natürlich, Ostergebäck.





Eiersuche

Am Ostermorgen geht jung und alt auf Eiersuche. Die gefundenen Eier werden von braven Kindern gegessen. Beim Suchen gibt es immer viel Spaß.



wir basteln



Eierspiele



Ein beliebtestes Spiel ist „**Eierpicken**“. Zwei Kinder schlagen die Eier mit der Spitze so lange gegeneinander, bis ein Ei zerbricht. Der Sieger bekommt das zerbrochene Ei oder es wird gemeinsam gegessen.



Beim „**Eierwettlaufen**“ legt jeder Mitspieler ein Osterei auf den Suppenlöffel und läuft zum Finish. Wer als Erster kommt und das Ei nicht zerbricht, ist Sieger.

Material:

zwei Esslöffel

zwei hartgekochte Eier oder Plastikeier

zwei leere Wassereimer oder ähnliches als

Wendepunkte

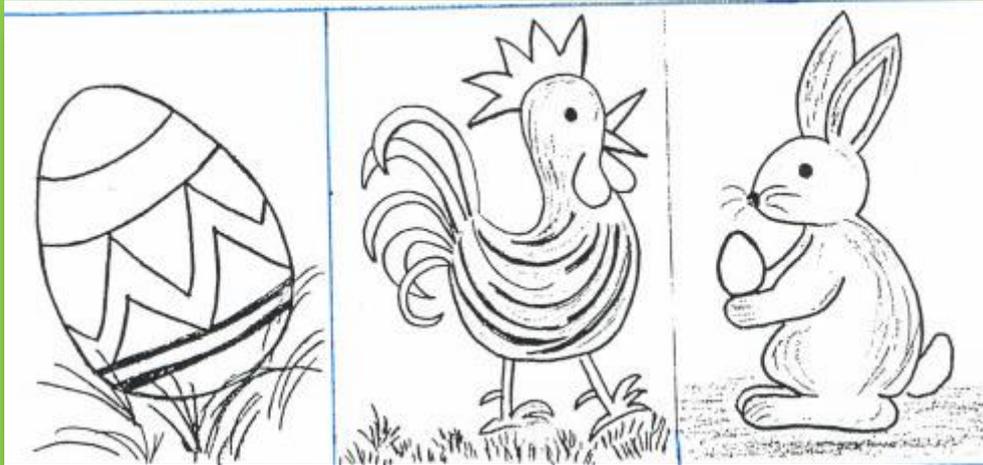
ein Klebeband oder Seil zum Markieren der Start-/Ziellinie

Spielanleitung:

Die Spielregeln sind gleich wie beim Spiel „Kartoffellauf“, nur werden anstatt Kartoffeln Eier transportiert und die Kinder sind die flinken Osterhasen.



Kartenspiel Eine tolle Idee in der Osterzeit – ein Osterkartenspiel



zum Selberbasteln. Das ist mal was Neues für Kinder, wenn sie sich ein Kartenspiel selbst anfertigen können. Dieses Oster-

kartenspiel ist eine klasse Idee für zu Hause, die Schule oder den Kindergarten. Also los geht's!

Und so wird es gemacht...

Osterkartenspiel

Material:

weißes Druckerpapier, bunte Holzstifte, weißer Fotokarton



Häschen in der Grube

Liedtext:

Häschen in der Grube
saß und schlief.

Armes Häschen, bist du krank,
dass du nicht mehr hüpfen kannst?

Häschen hüpf, Häschen hüpf, Häschen hüpf!

Spielbeschreibung:

Alle Kinder gehen als schlafendes Häschen geduckt in die Hocke. Bei der Textzeile „Häschen hüpf, Häschen hüpf, Häschen hüpf!“ stehen alle auf und beginnen zu hüpfen.

Im Kindergarten ist es spannend, wenn ihr aus dem Hüpfen einen kleinen Wettbewerb macht.

Alle hüpfen weiter, solange sie können.

Hört ein Kind auf zu hüpfen oder kann es nicht mehr, setzt es sich wieder in den Kreis oder an den Spielfeldrand zurück.

Welcher Hase hält am längsten durch und wird das Sieger-Häschen?



Eierdrehen – Spiel



Ein Spiel, das die Wartezeit auf den Osterhasen etwas verkürzt.

Material:

ein hartgekochtes Ei, dessen Spitze rot bemalt wird

Spielanleitung:

Alle Mitspieler sitzen im Kreis auf dem Boden oder am Tisch.

Der erste Spieler beginnt und dreht das Ei um die eigene Achse (wie beim Flaschendrehen).

Kommt das Ei zum Stillstand, zeigt seine Spitze auf einen Spieler.

Dieser muss nun schnell ein Wort sagen, in dem das Wort „Ei“ vorkommt.

Fällt ihm nichts ein, muss er ein Pfand abgeben und das Spiel geht weiter.

Geschickter Hase





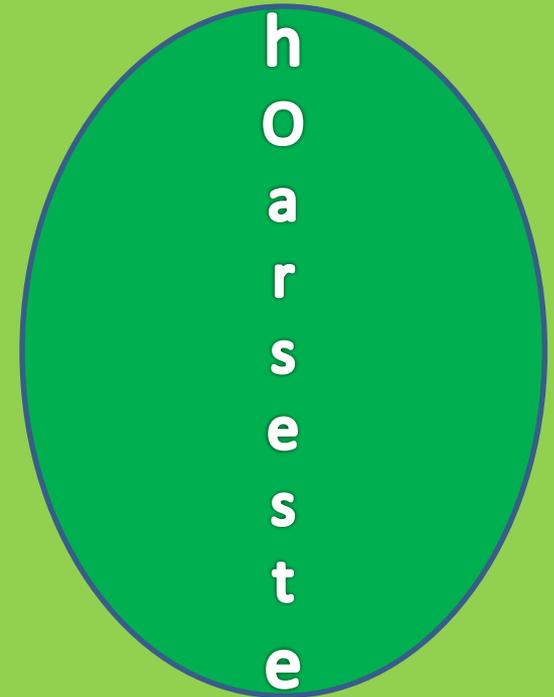
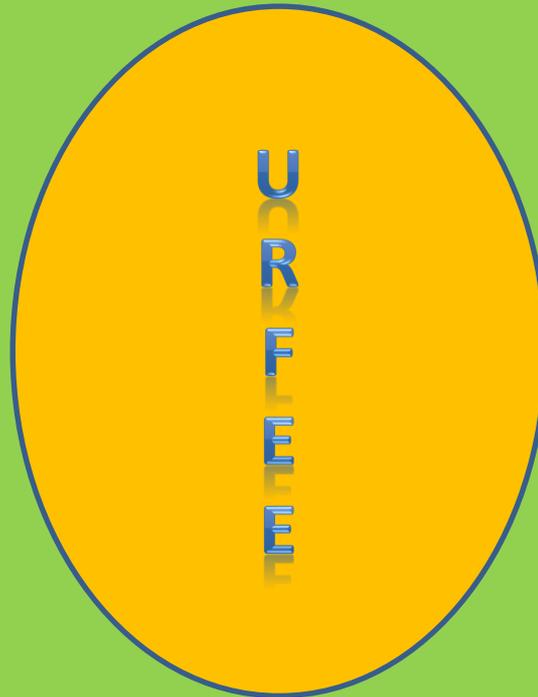
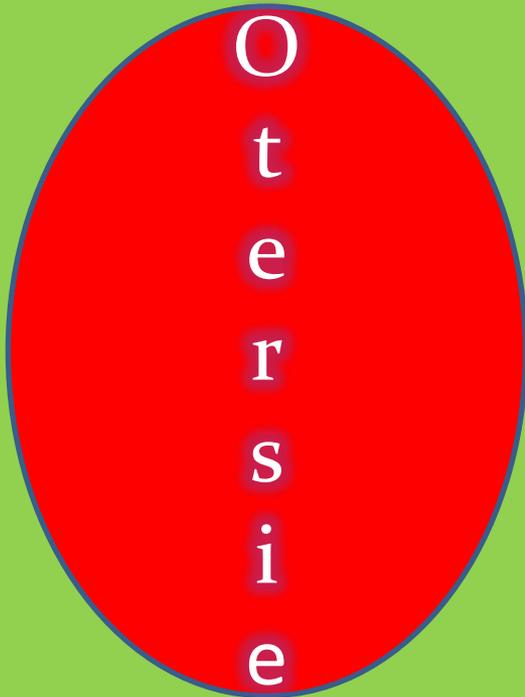
Ostern - Kinderlied zum Osterfest.mp4

Wir setzen ein Puzzle zusammen



Ostereiersuchen

Der Osterhase versteckt die Eier im Garten. Wir verstecken die Wörter in den Ostereiern. Bildet aus diesen Buchstaben ein Osterwort.



Gedichte zum Osterfest



Das Osterei.

Hei, juchhei! Kommt herbei!

Suchen wir das Osterei!

Immer fort , hier und dort

Und an jedem Ort!

Ist es noch so gut versteckt,

Endlich wird es doch entdeckt.

Hier ein Ei! Dort ein Ei!

Bald sind zwei und drei!

Hopp, Osterhase

Hopp, hopp, hopp der Osterhas

Kommt aus weiter Ferne,

Legt die Eier in das Gras,

Hat die Kinder gerne.

Osterhaschen, Osterhas,

Komm mal her, ich sag dir was:

Gehe nicht an mir vorbei,

Bring mir doch ein Osterei!

Ich schenke dir ein Osterei,
Wenn es zerbricht, so hast du zwei.
Dies Eichen aus dem Huhnernest,
Das schenk ich dir zum Osterfest.



Erst kommt der Osterhasen-Papa

Dann kommt die Osterhasen-Mama

Und hinterdrein ganz klitze klein die Osterhasen -
Kinderlein

Und hinterdrein ganz klitze klein die Osterhasen -
Kinderlein.



der Hase:

*Guten Morgen, Frau Huhn!
Jetzt gibt es was zu tun.
Zum Osterfest für jedes Nest
Brauche ich viele Eier,
Schön groß, nicht zu teuer.
Sie sehen, Frau Huhn,
Jetzt gibt's viel zu tun!*



Der Hase:

*Ich nehme sie und fange dann
Gleich mit dem Eiermalen an,
Weil überall in Haus und Garten
Die Kinder schon auf Ostern warten.*



der Huhn:

*Wir Hühner wissen längst Bescheid.
Denn kommt heran die Osterzeit,
Dann muss ein jedes Huhn sich regen
Und viele große Eier legen.
Die Eier für die Osterzeit,
Die stehen schon im Stall bereit.*

der Huhn:

*Ich wünsch beim Malen viel Geschick!
Bring mir den leeren Korb zurück!*

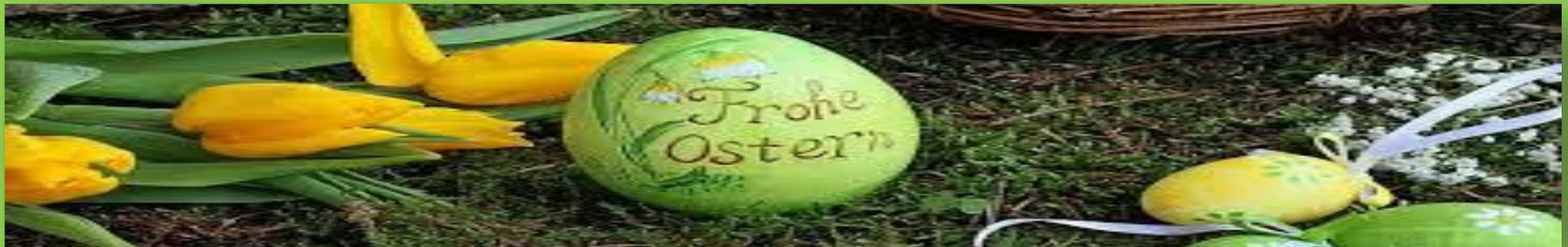
der Hase: *Recht schönen Dank! Auf Wiedersehen!*

der Huhn: *Ist gern geschehn! Ist gern geschehn!*



Quiz

1. Welches Fest nennt man in Deutschland „das Fest aller Feste“?
2. Welche Ostersymbole kennt ihr?
3. Was symbolisiert das Osterei?
4. Was gehört noch zum Symbol des Lebens?
5. Wie heißt die Göttin, deren Namen das Osterfest trägt?
6. Was gehört zum Osteressen?
7. Was machen jung und alt am Ostersonntag?
8. Wer bringt die Ostereier?
9. Welche Spiele spielt man am Osterfest?
10. Wie gratulieren die Menschen einander zum Osterfest?



Bald ist helles Osterfest.
Dieses Fest ist allerbest!
Fliegt in alle Eck´ der Welt,
Bringt eine Nachricht – Ostern geht!



Es sangen drei Engeln ein´n süßen

der in dem hohen Himmel klang.
Sie sangen, sie sangen alle so wohl,
den lieben Gott wir loben sollen!





Seht wer sitzt im Gras - Die besten Oster- und Frühlingslieder -- Kinderlieder.mp4

